

Controlling_Lehrstuhl

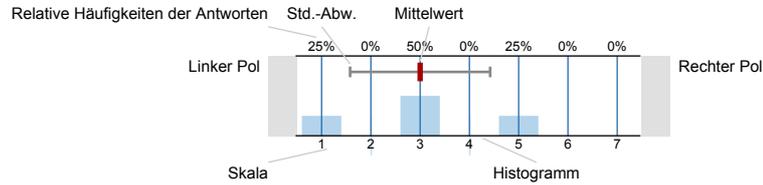
Ringvorlesung: Lecture Series in Economics and Management (03.897.0001)
Erfasste Fragebögen/number of questionnaires analyzed = 39



Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

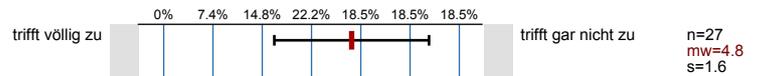
Legende

Fragestext

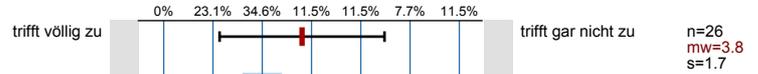


n=Anzahl
mw=Mittelwert
s=Std.-Abw.
E.=Enthaltung

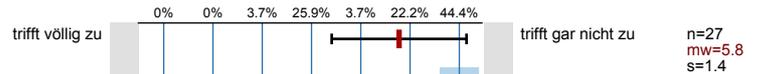
1. Der inhaltliche Aufbau der Gesamtveranstaltung ist nachvollziehbar.



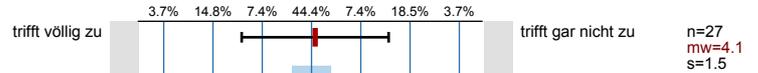
2. Der inhaltliche Aufbau der einzelnen Veranstaltungen ist nachvollziehbar.



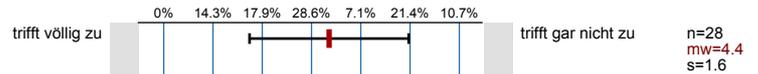
3. Das Lernziel der Veranstaltung wurde mir klar.



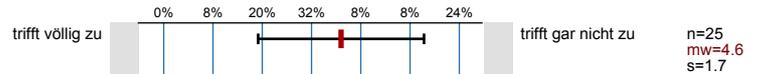
4. Der Stoff wird anhand von Beispielen veranschaulicht.



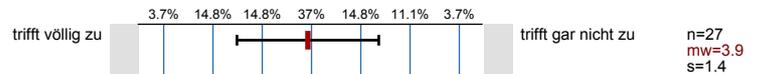
5. Die Bedeutung/Der Nutzen der behandelten Themen wird vermittelt.



6. Der/Die Dozent/in hat zur kritischen Auseinandersetzung mit den behandelten Themen angeregt.



7. Der Lehrstoff wird verständlich vermittelt.



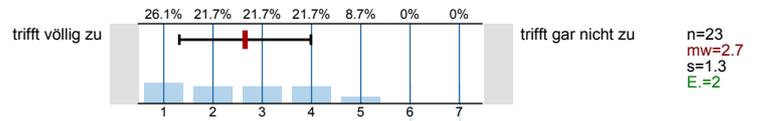
8. Der/Die Dozent/in wirkt gut vorbereitet.



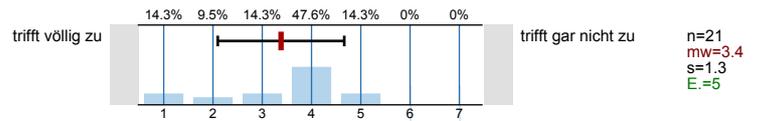
9. Der/Die Dozent/in spricht verständlich.



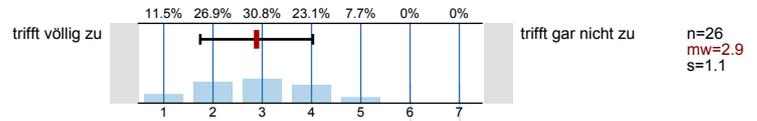
10. Der/Die Dozent/in hat didaktische Hilfsmittel (z.B. Folien, Tafelbilder, Beamer) sinnvoll eingesetzt.



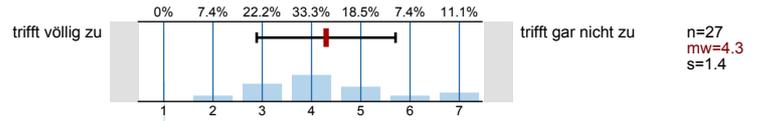
11. Es gab hilfreiche Arbeitsmaterialien (z.B. Handouts, Skripte, Literaturhinweise) zur Veranstaltung.



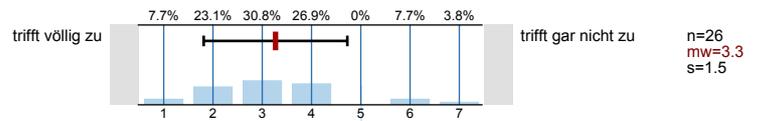
12. Der/Die Dozent/in wirkt engagiert bei der Lehrstätigkeit.



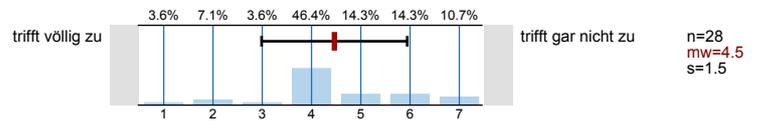
13. Der/Die Dozent/in motiviert die Teilnehmer.



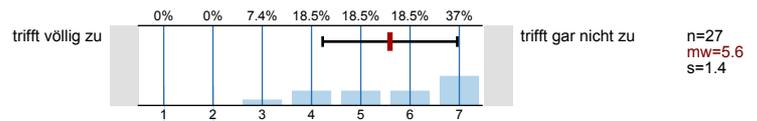
14. Der/Die Dozent/in ist kooperativ und aufgeschlossen.



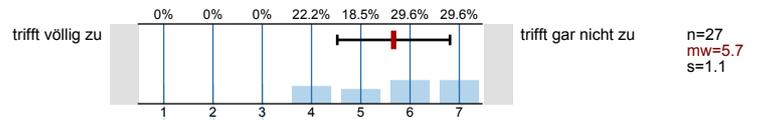
15. Die Studierenden in der Veranstaltung haben im Vergleich zu anderen Veranstaltungen ein hohes Leistungsniveau.



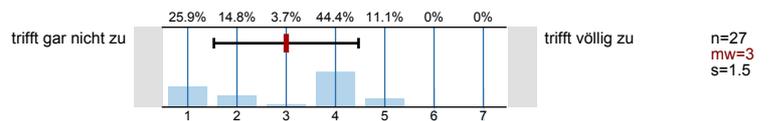
16. Mein Wissensstand ist nach der Veranstaltung wesentlich höher als vorher.



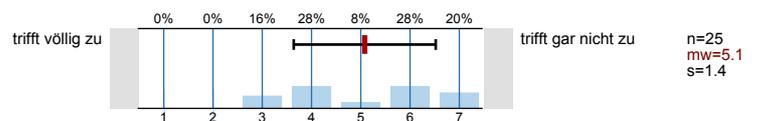
17. Ich lerne Sinnvolles und Wichtiges.



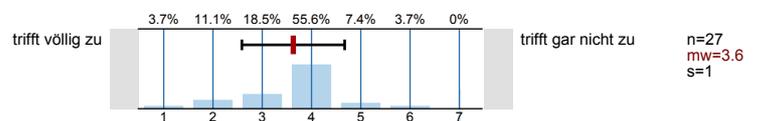
18. Es treten oft unnötige inhaltliche Überschneidungen mit anderen Veranstaltungen auf.



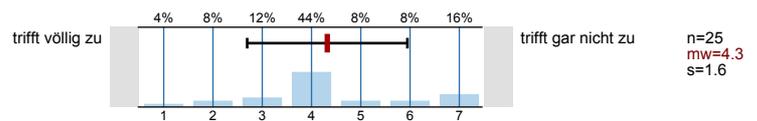
19. Das Thema der Veranstaltung hat mich interessiert.



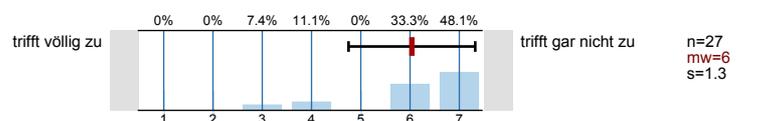
20. Der/Die Dozent/in gibt auf Beiträge der Teilnehmer ein hilfreiches Feedback.



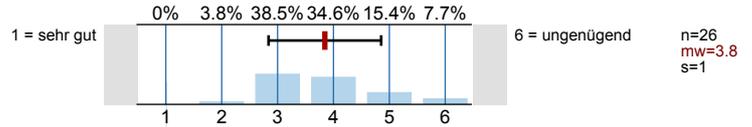
21. Die Betreuung über die Veranstaltung hinaus ist gut.



22. Ich bereite die Veranstaltung regelmäßig vor oder nach.



35. Wenn man alles in einer Note zusammenfassen könnte, würde ich der Veranstaltung folgende Note geben:

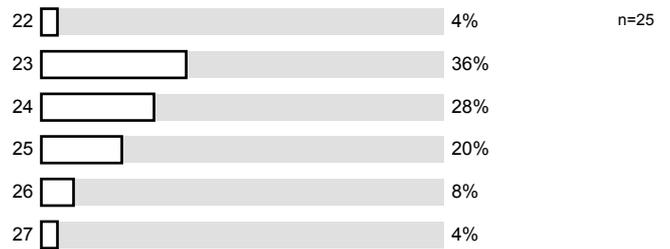


Soziodemographika

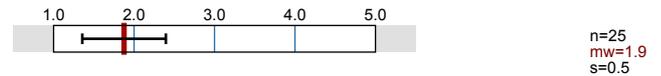
36. Ihr Geschlecht?



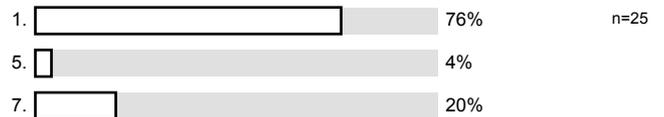
37. Alter



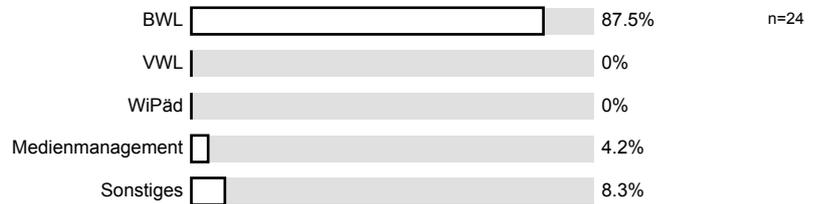
38. Note im Abitur



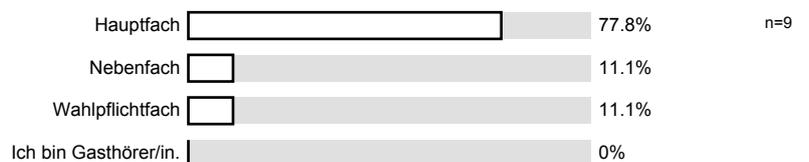
39. Ich studiere im...



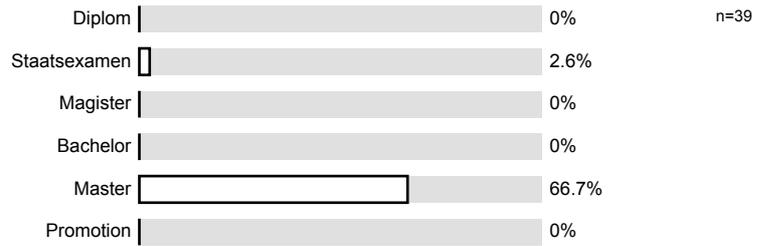
40a. In welchem Ihrer Studienfächer findet diese Befragung statt? (Bitte beantworten Sie die Fragen 40a und 40b.)



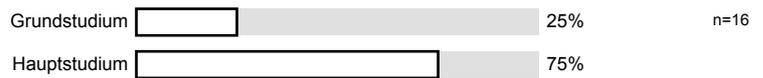
40.b In welchem Ihrer Studienfächer findet diese Befragung statt? (Bitte beantworten Sie die Fragen 40a und 40b.)



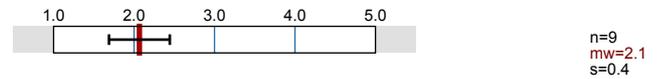
41. Für welchen der folgenden Studienabschlüsse sind Sie eingeschrieben? (Mehrfachnennungen sind möglich.)



42. In welchem Studienabschnitt befinden Sie sich?

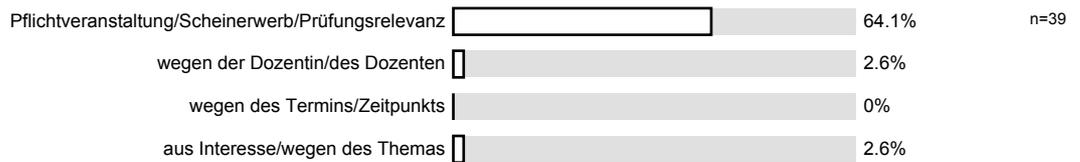


42. Note in der Zwischenprüfung

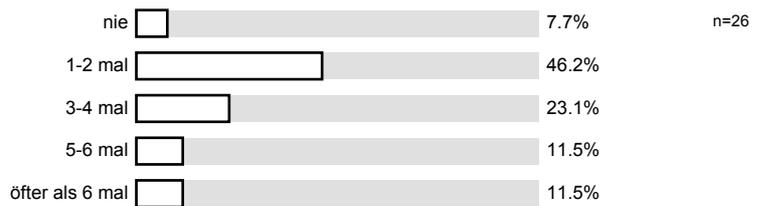


Veranstaltungsbesuch

43. Grund für den Besuch dieser Veranstaltung (Mehrfachnennungen sind möglich.):



44. Ich habe in der Veranstaltung gefehlt:

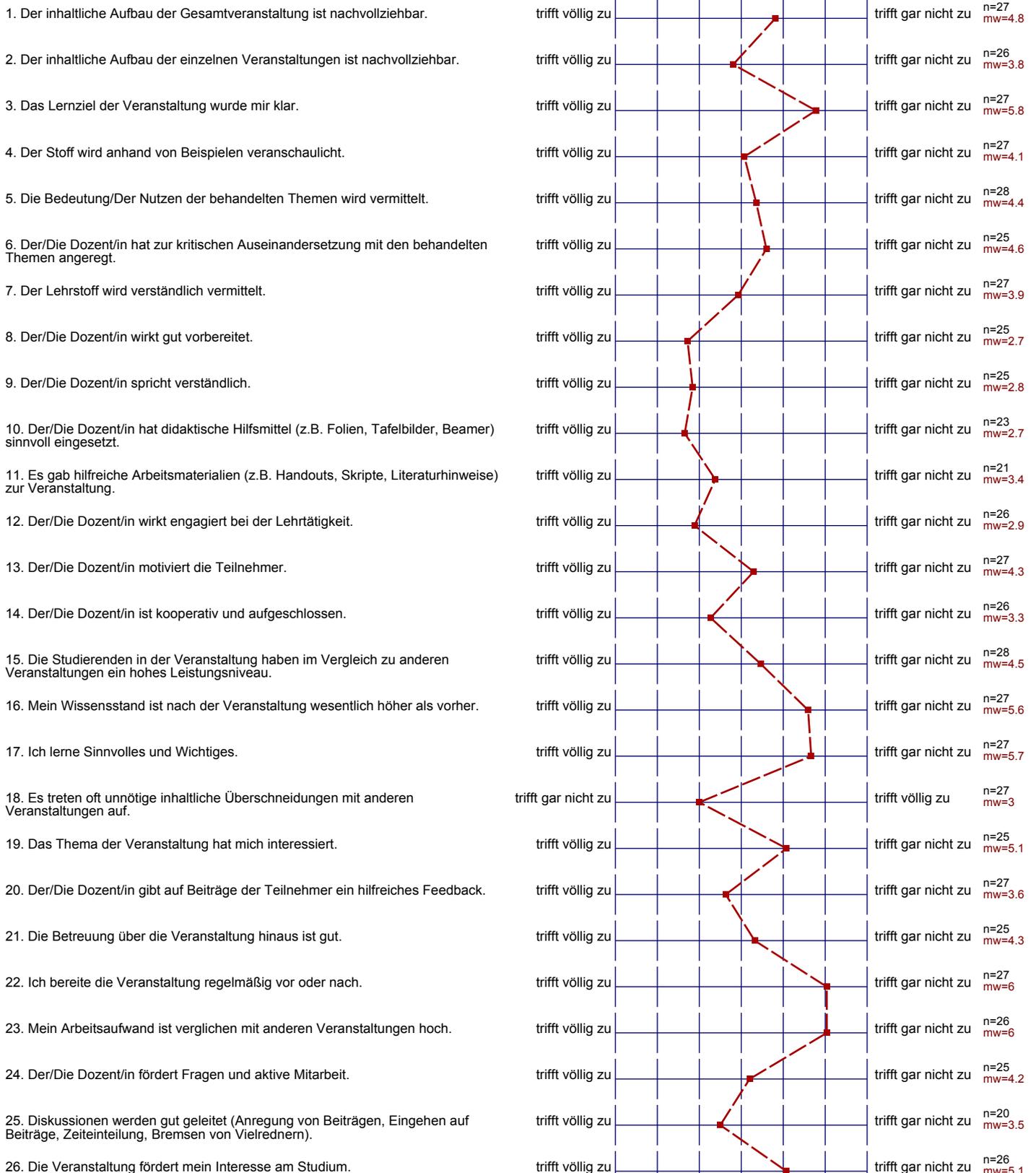


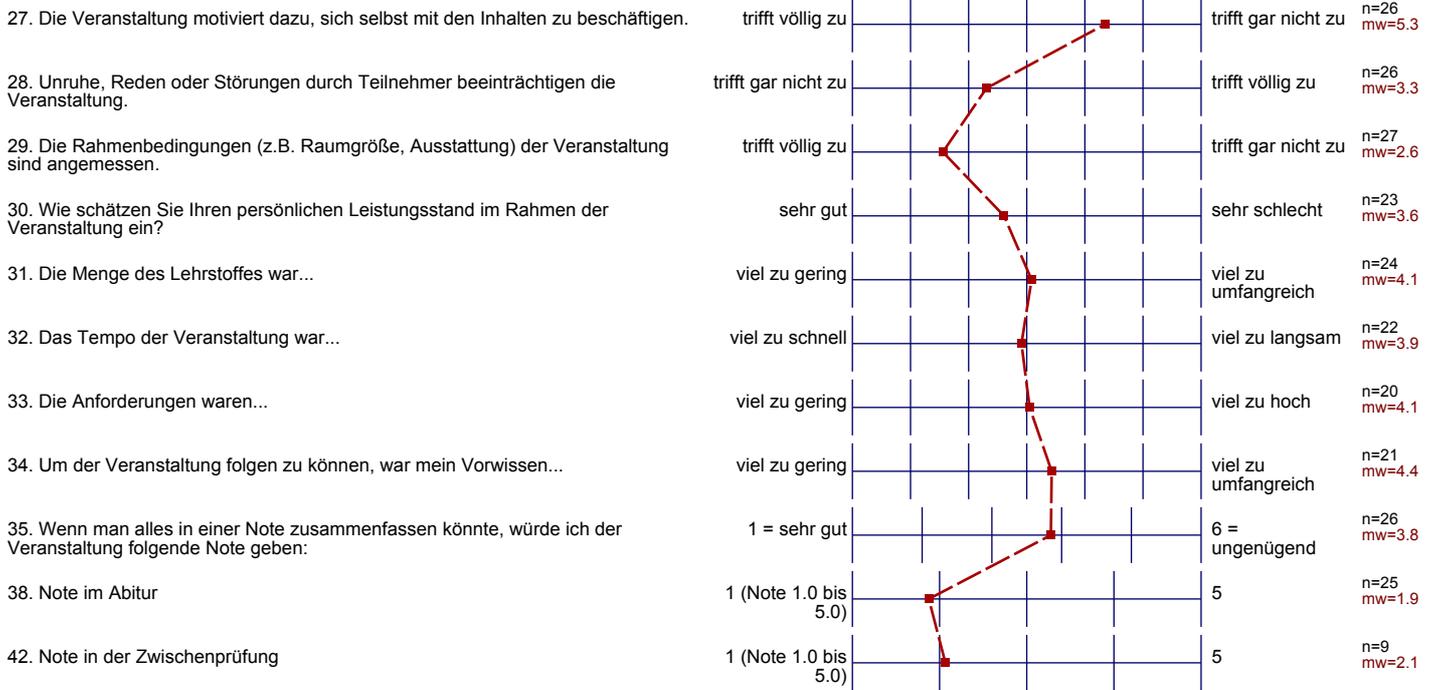
Profillinie

Teilbereich: FB 03 - Wirtschaftswissenschaften

Name der/des Lehrenden: Controlling_Lehrstuhl

Titel der Lehrveranstaltung: Ringvorlesung: Lecture Series in Economics and Management
(Name der Umfrage)





Auswertungsteil der offenen Fragen

Welches waren die drei TOPs der Veranstaltung?

Einzelne Vorträge waren ganz interessant, dies aber sehr selten

- Idee prinzipiell gut
- keine Prüfung, Umsetzung wäre sehr schwer geworden

→ keine Klausur

→ sinnlose Klausur

- d. meisten ~~Lehrstühle~~ schon aus d. Bachelor stammt, deshalb oft unnötige Themenüberschnitten
- die meisten Professoren haben versucht ein interessantes Thema vorzustellen auch wenn ein Überblick über Themen die in dem jeweiligen Fachbereich behandelt werden sinnvoller gewesen wäre
- Teilweise sehr gute Vorstellung der Forschungsgebiete, z.B. wenn die Struktur für Mikroökonomie

→ keine Klausur (für Inhalte der Ringvorlesung nicht sinnvoll)

→ Idee gut (prinzipiell)

→ Gerade für neue Master-Studenten wichtig! (Aber Problem: siehe Folie 1.)

Die Anwesenheitskontrolle ist eine gute Methode um die Studenten zu motivieren, die Veranstaltung zu besuchen

• Englischsprachig (zumindest Teilweise)

Vorschlag: Blockveranstaltung am Anfang des Semesters

Ke Bock !!!

Angebot was gut, Umsetzung schlecht

es wäre sinnlos gewesen, eine Klausur darüber zu schreiben, aber eine Anwesenheitsliste von Anfang an, ~~mit~~ mit bspw. 3x fehlen erlaubt, hätte die Probleme gelöst

- Vorträge stark heterogen (Top + Flop)

- Veranstaltungen, die auf Englisch gehalten wurden

➔ Jeder Lehrstuhl sollte Seminare vorstellen, ...
man muss von der Hauptveranstaltung die

Welches waren die drei FLOPs der Veranstaltung?

no sense to force students to attend the lectures and then don't to exam them → everybody is chatting and it is hard to listen

- die Veranstaltungssprache (Englisch)

⇒

- Uhrzeit eher schlecht bzw. Tag, da man für eine VL in der man keine Klausur schreibt nicht extra an die Uni kommt, vor allem wenn man einen Tag zum Arbeiten braucht

- Inhalte vielleicht interessant, bringen einen aber in der Entscheidung ob man e

Schwerpunkte wählen, dann macht es mehr wenn man in der Veranstaltung (nachdem ich gewählt habe) die Schwerpunkte vorstellt

- Kein roter Faden → jeder Dozent stellt etwas komplett anderes vor (wenn man nicht abgestimmt)
- Der Sinn der Veranstaltung wird nicht klar
- Es würden mehr Leute kommen, wenn sie nicht Fr. Mittag wäre

- unterschiedliche Präsentationen und Vorlesungen von jedem Dozenten
- uninteressant, nach der Festlegung auf Basismodule

Kein neuer Fachin

Keine Anwesenheitskontrolle

Sinn der Ringvorlesung? Vorstellung des Lehrstuhls gehört in den Bachelor

- Die einzelnen Veranstaltungen wären nicht aufeinander abgestimmt (jeder hat erzählt was es war)
- um die Lehrstühle kennen zu lernen und die Themen, müsste die Veranstaltung stattfinden bevor man wählen muss, was man macht.
- ist eher sinnlos, besser als Rechnungswissenschaften

Ziel der Veranstaltung unklar

- unklares Konzept

Termin als einzige Veranstaltung Freitags und dann auch noch mitten am Tag was schlecht

Veranstaltung sollte als Block am Anfang des Semesters stattfinden, falls es darum geht Leute in der Spezialisierung zu beeinflussen. Inhaltlich nicht schlussig.

- keine einheitliche Umsetzung
- Unklarheiten bzgl. Klausuren, Anwesenheitspflicht
- Termin: einziger Termin am Freitag, dadurch jeden Tag Vorlesung → keine Zeit zum arbeiten

Keinen Überblick zu bekommen ist gut, aber Vor der Wahl der Module wäre es sinnvoller!!!

(z.B. Ringvorlesung in Block in der ersten Vorlesungswoche und dann Wahl der Module!)

> Andernfalls Zeitpunkt der Vorlesung: Freitag (viele Studenten fahren heim, wenn es am Freitag ist)
 → für Marketing: Studenten VLK-Vorlesung überholt | sonst keine Vorlesung haben

- keine ernsthafte Konzeption

Vorschlag: Vorstellung des Lehrstuhls und der Veranstaltungen im Master

- ~~Mehr~~ Ganzheit

- Konzept & Sinnhaftigkeit der Veranstaltung, kennenzulernen der Profis nur vor dem ersten Semester sinnvoll
- abnehmende Teilnehmerzahl

- Termin Freitag
- Wenn, dann als Block-Veranstaltung
- Bessere Alternative = Erweiterung der Soft-Skills

Meines Erachtens ist die Veranstaltung für einen Masterstudiengang überflüssig. Es würde mehr Sinn machen, eine solche Veranstaltung in einem Bachelorstudiengang anzubieten. Die meisten Studenten haben ihre Entscheidung bzgl. der Schwerpunktwahl bereits getroffen

- kein einheitliches Konzept (jeder hat etw. anderes gemacht) da man sich schon für Module entschieden hat (vor d. Ringvorlesung) erfüllt sie ihren Zweck nicht

- kein roter Faden, Ziel wird nicht klar
 - teilw. sehr speziell
 - Lehrstuhlvorstellungen ab Mitte des Semesters nicht mehr sinnvoll
- Viele Themengebiete, die einen nicht berühren bzw. nicht interessieren
→ Sinnlos

Finanzen Veranstaltungen

zu laut, da viele Zuhörer nicht interessiert

- interessanter wäre es, Professoren aus anderen Fakultäten zu hören, die über VWL + BWL ... überschneiden
- Sinn nicht klar
- Professoren können lernen nach Schwerpunktwahl ist nicht sinnvoll
- keine Infos über andere Schwerpunkte → sonst hätte es keinen ^{sinnig} Mehrwert

Für Master-Studium ist eine solche Veranstaltung im E. überflüssig. Die Studenten haben ihre Schwerpunktwahl bereits getroffen. Im Rahmen des Bachelor-Studiums hätte ich diese Veranstaltung für sinnvoll!

- Zeitpunkt der Veranstaltung im Studium zu spät, Konsequenzen nicht absehbar sind bereits entschieden
- sehr unterschiedlicher Aufbau der Vorlesungen; manche Lehrstühle gehen so tief in die Materie, dass man dies über den Endemittel nicht versteht und das schließlich ergeht